

E: 9.10.12



CDU

FDP

Die Liberalen

**CDU/FDP Gruppe
im Kreistag
Landkreis Göttingen**

**Landkreis Göttingen
Herrn Landrat Reuter
Reinhäuser Landsraße 5
37083 Göttingen**

01
219/10

Fraktionsbüro

Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

Tel.: 0551 525 - 243

Fax: 0551 525 - 6243

E-Mail: cdu@landkreis-goettingen.de

Vorsitzender:

Dr. Harald Noack MdL

Sprechzeiten:

Di. 9:30 - 12:30 Uhr,

Do. 12:00 - 14:30 Uhr

Göttingen, 9. Oktober 2012

**Fragen an Landrat Reuter zu den Fusionsverhandlungen zur
Kreisfusion**

Die Hauptverwaltungsbeamten der Landkreise Göttingen, Northeim und Osterode am Harz sowie der Stadt Göttingen haben die Zwischenergebnisse von fünf Facharbeitsgruppen und des Koordinationsausschusses der Steuerungsgruppe veröffentlicht. Zu den Ergebnissen und dem weiteren Fahrplan ergeben sich für die CDU/FDP-Gruppe folgende Fragen, die als Anfragen zur Kreistagssitzung am 17. Oktober 2012 gestellt werden:

1. Die Verwaltung des Landkreises Göttingen erwartet eine so genannte Fusionsrendite. Eine Rendite gibt das Verhältnis von Einnahmen und Auszahlungen an. Wenn dieses positiv sein soll und die Kreisumlage nicht erhöht wird, müssen auf Dauer die Ausgaben massiv gekürzt werden. Die Bündelung von Kräften bedeutet Schließung öffentlicher Einrichtungen und Rückbau vorhandener Infrastruktur, vor allem in der Fläche. Steht der Berufsschulstandort Duderstadt in den Fusionsverhandlungen zur Disposition oder wird eine der Berufsschulen in Osterode und/oder Northeim geschlossen?

2. Bei der Präsentation der Zwischenergebnisse und des weiteren Fahrplans wurde berichtet, dass: „In Northeim und Osterode am Harz [...] zwei gleichwertige Verwaltungssitze erhalten bleiben und mit hochwertigen Arbeitsplätzen ausgestattet [werden].“ (www.landkreis-osterode.de ; Pressemitteilung vom 24.9.2012). Können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Kreisverwaltungen davon ausgehen, dass ihre Arbeitsplätze erhalten bleiben und es keine betriebsbedingten Kündigungen gibt?

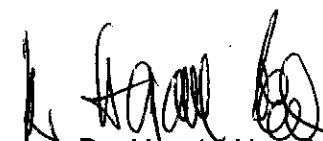
3. In der Mitteilung (siehe Frage 2) heißt es weiterhin, dass die Kämmerei und die Kommunalaufsicht in Osterode angesiedelt werden. Was passiert mit den Mitarbeitern des Landkreises Göttingen, die im Moment in diesen Bereichen beschäftigt sind? Müssen die betreffenden Mitarbeiter nach Osterode wechseln oder werden sie am Standort Göttingen mit fachfremden Aufgaben betraut?

4. Die Landkreise Northeim und Osterode wollen ihre Einsatzleitstellen erhalten. Die CDU/FDP-Gruppe spricht sich für den Erhalt der Einsatzleitstelle in der Breslauer Straße in Göttingen aus. Welche der drei in Rede stehenden Einsatzleitstellen steht zur Disposition?

5. Wenn die Einsatzleitstelle in Göttingen erhalten bleibt, wird auch das Feuerwehrzentrum in Potzwenden in seiner jetzigen Form Bestand haben?

6. Die Verhandlungen über die finanzielle Ausstattung der Verwaltungssitze Göttingen und der gleichwertigen Verwaltungssitze in Northeim und Osterode werden nicht einfach. Auch die Stadt Göttingen spielt hier eine Rolle. Zu der derzeit gekündigten Finanzvereinbarung stelle ich folgende Fragen:

- Stimmt die Aussage von Oberbürgermeister Wolfgang Meyer (SPD), dass die Verhandlungen über die Finanzvereinbarung zwischen der Stadt und dem Landkreis Göttingen auf der Stelle treten? (Haushaltsrede von Wolfgang Meyer im Rat der Stadt Göttingen am 14.9.2012)
- Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen?
- Warum ist noch keine Einigung erzielt worden?
- Wäre es den Landkreisen Northeim und Osterode gegenüber nicht fair, zunächst die Finanzvereinbarung zwischen Landkreis und Stadt Göttingen vernünftig zu verhandeln, damit dieses ungelöste Problem die Fusionsverhandlungen nicht belastet?


gez. Dr. Harald Noack MdL

Gruppenvorsitzender